

# Cefazolin HEXAL® 2 g

## Pulver zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung

Zur Anwendung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

### Wirkstoff: Cefazolin

#### Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

#### Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Cefazolin HEXAL® 2 g und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Cefazolin HEXAL® 2 g beachten?
3. Wie ist Cefazolin HEXAL® 2 g anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cefazolin HEXAL® 2 g aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.



## 1 Was ist Cefazolin HEXAL® 2 g und wofür wird es angewendet?

Cefazolin HEXAL® 2 g ist ein Cephalosporin, Breitspektrumantibiotikum.

#### Anwendungsgebiete

Akute und chronische bakterielle Infektionen unterschiedlicher Lokalisation und Intensität mit Cefazolin-empfindlichen Keimen wie

- Infektionen der Atemwege,
- Infektionen der Niere, ableitenden Harnwege und Geschlechtsorgane,
- Infektionen der Haut und des Weichteilgewebes,
- Infektionen der Gallenwege,
- Infektionen der Knochen und Gelenke,
- Sepsis (sog. Blutvergiftung),
- Endokarditis (Herzinnenhaut- bzw. Herzklappenentzündung),
- zur Vorbeugung bei größeren Operationen.

## 2 Was müssen Sie vor der Anwendung von Cefazolin HEXAL® 2 g beachten?

#### Cefazolin HEXAL® 2 g darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Cefazolin oder andere Cephalosporine sind, da die Gefahr eines anaphylaktischen Schocks (plötzliches Kreislaufversagen) besteht.
- wenn Sie früher einmal eine nachgewiesene, schwere oder sofort einsetzende Überempfindlichkeitsreaktion auf ein Penicillin oder ein anderes Antibiotikum mit ähnlicher chemischer Struktur (Beta-Laktam-Antibiotikum) hatten.
- Cefazolin HEXAL® 2 g darf Frühgeborenen und Neugeborenen (1. Lebensmonat) nicht gegeben werden, da hierfür bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

#### Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Cefazolin HEXAL® 2 g ist erforderlich.

#### Bevor Cefazolin HEXAL® 2 g bei Ihnen angewendet wird:

Informieren Sie Ihren Arzt,

- wenn Sie früher einmal auf ein anderes Arzneimittel allergisch reagiert haben
- wenn Sie an sonstigen Allergien (z. B. Heuschnupfen, Nesselsucht) oder Asthma leiden. In diesem Falle können allergische Reaktionen auch gegenüber Cefazolin HEXAL® 2 g eher auftreten. Auch ist bei Injektionsbehandlung das Risiko für schwerwiegendere allergische Reaktionen erhöht.
- wenn Sie an einer Funktionseinschränkung der Nieren leiden (glomeruläre Filtrationsrate unter 55 ml/min), weil dann mit einer Kumulation von Cefazolin zu rechnen ist, weshalb die Dosis entsprechend zu reduzieren bzw. das Dosierungsintervall zu verlängern ist (siehe Abschnitt 3).

Falls einer dieser Fälle auf Sie zutrifft, wird Ihr Arzt eventuell Ihre Behandlung ändern oder Ihnen spezielle Ratschläge geben.

#### Wenn Cefazolin HEXAL® 2 g bei Ihnen bereits angewendet wird:

- Bei der Anwendung von Cefazolin HEXAL® 2 g können Unverträglichkeitsreaktionen unterschiedlicher Schweregrade bis hin zu schwersten, plötzlich einsetzenden, anaphylaktischen Reaktionen oder einem allergischen Schock auftreten. Wenn Sie sich schwindlig, unwohl oder schwach fühlen und ein Gefühl der Enge in der Brust und Atemnot entwickeln, können dies Anzeichen für eine solche Überempfindlichkeitsreaktion sein. Bei Auftreten schwerer Überempfindlichkeitsreaktionen und/oder eines anaphylaktischen Schocks (akuter, lebensbedrohlicher, allergischer Schock) ist die Behandlung mit Cefazolin HEXAL® 2 g sofort abzubrechen und geeignete Notfallmaßnahmen müssen sofort durch einen Arzt eingeleitet werden. Da eine Kreuzallergie zwischen Cefazolin, Penicillin und anderen Beta-Laktam-Antibiotika bestehen kann, müssen mit besonderer Sorgfalt entsprechend vorbekannte Überempfindlichkeitsreaktionen in Ihrer Vorgeschichte erfragt werden (siehe auch Abschnitt: „Cefazolin HEXAL® 2 g darf nicht angewendet werden“). Wenn bei Ihnen Überempfindlichkeitsreaktionen auf Penicillin und andere Beta-Laktam-Antibiotika vorbekannt sind, die aber nicht als schwer einzuordnen sind, kann Cefazolin mit besonderer Vorsicht angewendet werden.
- Während oder bis 10 Wochen nach der Behandlung mit Cefazolin HEXAL® 2 g können schwere, anhaltende, manchmal blutig-schleimige Durchfälle mit krampfartigen Bauchschmerzen auftreten. Dabei kann es sich um eine schwere lebensbedrohliche, durch die Behandlung mit dem Antibiotikum ausgelöste Schleimhautentzündung des Darmes (antibiotika-assoziierte Kolitis) handeln, die sofort behandelt werden muss. Hier muss der Arzt eine Beendigung der Behandlung mit Cefazolin HEXAL® 2 g in Abhängigkeit von der zu Grunde liegenden Erkrankung in Erwägung ziehen und eine angemessene Behandlung einleiten (z. B. Einnahme von speziellen Antibiotika/Chemotherapeutika, deren Wirksamkeit klinisch erwiesen ist). Arzneimittel die die Darmbewegung hemmen, dürfen nicht eingenommen werden.
- Cefazolin HEXAL® 2 g kann äußerst selten zu Blutgerinnungsstörungen führen. Deshalb müssen die Gerinnungsparameter regelmäßig kontrolliert werden bei Patienten mit Erkrankungen, die zu Blutungen führen können (z. B. Magen- und Darmgeschwüre) sowie bei Patienten mit Gerinnungsstörungen (angeboren: z. B. bei Bluterkrankheit; erworben: z. B. bei parenteraler Ernährung, Mangelernährung, gestörter Leber- und Nierenfunktion oder Thrombozytopenie) oder gleichzeitiger Therapie mit hochdosiertem Heparin oder oralen Antikoagulantien.

#### Hinweis:

Cefazolin HEXAL® 2 g ist aufgrund des schlechten Übergangs in den Liquor (Gehirnflüssigkeit) nicht zur Behandlung einer Hirnhautentzündung geeignet.

#### Bei Anwendung von Cefazolin HEXAL® 2 g mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

#### Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Cefazolin HEXAL® 2 g?

##### Probenecid

Die Gabe von Probenecid führt durch Hemmung der renalen Ausscheidung zu höheren Konzentrationen und einer längeren Verweildauer von Cefazolin im Blut.

#### Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung durch Cefazolin HEXAL® 2 g beeinflusst?

##### Potentiell nierenschädigende Arzneimittel

Es ist nicht auszuschließen, dass die nierenschädigende Wirkung einiger harntreibender Mittel (z. B. Furosemid) und Antibiotika (Aminoglykoside) durch Cefazolin verstärkt werden kann. Bei gleichzeitiger Gabe muss deshalb die Nierenfunktion überprüft werden.

##### Arzneimittel, die die Blutgerinnung beeinflussen

Die Wirkung von Medikamenten, die die Blutgerinnung beeinflussen (z. B. Cumarine, Heparin) kann von Cefazolin verstärkt werden. Bei gleichzeitiger Gabe muss deshalb die Blutgerinnung häufiger kontrolliert werden (siehe auch „Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Cefazolin HEXAL® 2 g ist erforderlich“).

#### Welche labordiagnostischen Untersuchungen werden durch Cefazolin HEXAL® 2 g beeinflusst?

Es können in seltenen Fällen der nichtenzymatische Harnzuckernachweis und der Coombs-Test falsch positiv ausfallen.

#### Welche Inkompatibilitäten (chemischen Unverträglichkeiten) bestehen mit anderen Arzneimitteln?

Cefazolin HEXAL® 2 g ist inkompatibel mit Amikacinsulfat, Amobarbital-Natrium, Bleomycinsulfat, Calciumgluceptat, Calciumgluconat, Cimetidinhydrochlorid, Colistinmethat-Natrium, Erythromyngluceptat, Kanamycinsulfat, Oxytetracyclinhydrochlorid, Pentobarbital-Natrium, Polymyxin-B-Sulfat und Tetracyclinhydrochlorid.

#### Schwangerschaft und Stillzeit

Cefazolin HEXAL® 2 g sollte in der Schwangerschaft, insbesondere im ersten Schwangerschaftsdrittel, nur nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt gegeben werden, da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und Cefazolin in den kindlichen Blutkreislauf gelangt.

Cefazolin geht in geringen Mengen in die Muttermilch über und kann beim Säugling zu Durchfällen und Sprosspilzbesiedlung führen. Wenn Ihr Arzt eine Behandlung für dringend notwendig erachtet, sollten Sie Ihr Kind während der Behandlung vorsichtshalber nicht stillen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Cefazolin HEXAL® 2 g hat im Allgemeinen keinen Einfluss auf die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit. Durch das Auftreten von Nebenwirkungen (siehe auch Abschnitt 4) kann jedoch ggf. das Reaktionsvermögen verändert und die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr sowie zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden.

#### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefazolin HEXAL® 2 g

Cefazolin HEXAL® 2 g enthält Natrium. Eine Doseinheit von 2 g Cefazolin enthält 4,17 mmol (96 mg) Natrium. Wenn eine kochsalzarme Diät eingehalten werden muss, sollte dies berücksichtigt werden.

## 3 Wie ist Cefazolin HEXAL® 2 g anzuwenden?

Wenden Sie Cefazolin HEXAL® 2 g immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

#### Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

##### Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre

Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre erhalten bei Infektionen mit grampositiven Erregern im Allgemeinen eine Tagesdosis von 1,5 bis 2 g Cefazolin in 2 Einzeldosen je 750 mg bzw. 1 g langsam intravenös injiziert.

Bei Infektionen mit gramnegativen Erregern sollte die Tagesdosis 3 bis 4 g Cefazolin betragen. Eine Dosis von 3 g wird in 3 Einzeldosen von je 1 g langsam intravenös injiziert. Bei einer Tagesdosis von 4 g ist die intravenöse Infusion verteilt auf 2 Infusionen zu je 2 g wegen der gleichmäßigeren und länger anhaltenden Wirkspiegel zu bevorzugen.

Eine Anhebung der Tagesdosis auf 6 g Cefazolin verteilt auf 3 Infusionen zu je 2 g ist möglich. Die Dauer der Infusion sollte jeweils 30 bis 120 Minuten betragen.

Bei ersten, lebensbedrohlichen Infektionen können bis zu 12 g Cefazolin pro Tag notwendig sein.

#### Besondere Dosierungen

- *Unkomplizierte Harnwegsinfektion:*  
1 g Cefazolin alle 12 Stunden.
- *Perioperative Prophylaxe:*  
1 g Cefazolin 30 bis 60 min vor dem Eingriff und 0,5 bis 1 g Cefazolin alle 6 bis 8 Stunden während des postoperativen Tages.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

## Kinder

Kindern ab dem zweiten Lebensmonat werden im Allgemeinen täglich 25 bis 50 mg Cefazolin pro kg Körpergewicht in 3 bis 4 Einzeldosen gegeben. Eine Anhebung der Tagesdosis auf 100 mg Cefazolin pro kg Körpergewicht ist möglich.

## Dosierung bei eingeschränkter Nierenfunktion

Bei stark eingeschränkter Nierenfunktion muss mit einer Kumulation von Cefazolin gerechnet werden. Es wird daher empfohlen, bei gleichbleibender Initialdosis die Erhaltungsdosis für Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahren wie folgt zu reduzieren:

- Kreatinin-Clearance 35 bis 54 ml/min:  
Normale Dosis, Gabe alle 8 Stunden.
- Kreatinin-Clearance 10 bis 34 ml/min:  
Hälfte der Normaldosis, Gabe alle 12 Stunden.
- Kreatinin-Clearance weniger als 10 ml/min:  
Hälfte der Normaldosis, Gabe alle 18 bis 24 Std.

**Kinder mit eingeschränkter Nierenfunktion** sollten nach einer normalen Initialdosis folgende Dosierungen erhalten:

- Kreatinin-Clearance 40 bis 70 ml/min:  
Es genügen im Allgemeinen 60 % der üblichen Tagesdosis, aufgeteilt in 2 gleich große Einzeldosen, Gabe alle 12 Stunden.
- Kreatinin-Clearance 20 bis 40 ml/min:  
25 % der üblichen Tagesdosis, aufgeteilt in 2 gleich große Einzeldosen, Gabe alle 12 Stunden.
- Kreatinin-Clearance weniger als 20 ml/min:  
10 % der üblichen Tagesdosis, Gabe alle 24 Stunden.

## Art der Anwendung

Cefazolin HEXAL® 2 g wird normalerweise durch einen Arzt oder einen Krankenpfleger angewendet.

Cefazolin HEXAL® 2 g wird in eine Vene eingespritzt (intravenöse Injektion), oder man lässt Cefazolin HEXAL® 2 g langsam in eine Vene einlaufen (intravenöse Infusion).

## Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung zur intravenösen Injektion

Der Inhalt einer Injektionsflasche wird durch leichtes Schütteln in 10 ml Wasser für Injektionszwecke, isotonischer Natriumchloridlösung oder 5%iger Glucoselösung aufgelöst.

## Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung zur intravenösen Infusion

Das Trockenpulver wird durch leichtes Schütteln in 100 ml Infusionslösung aufgelöst. Als Infusionslösungen eignen sich isotonische Natriumchloridlösung oder 5%ige Glucoselösung.

Die Lösung ist stets frisch zuzubereiten und innerhalb von 24 Stunden zu verwenden. Cefazolin HEXAL® 2 g und seine Lösung sind vor Lichteinwirkung und Wärme zu schützen.

## Hinweis

Es dürfen nur klare Lösungen verwendet werden.

Die gebrauchsfertige Lösung zur intravenösen Anwendung verursacht Schmerzen bei nicht bestimmungsgemäßer Applikation (intramuskuläre oder versehentliche paravenöse Gabe).

Die Injektion darf **nicht** intraarteriell erfolgen (darf nicht in eine Schlagader eingespritzt werden).

Bei Patienten mit schweren Elektrolytstörungen ist auf den Natriumgehalt des Präparates zu achten.

## Dauer der Anwendung

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt. Sie richtet sich nach dem Ansprechen der Erreger und dem Krankheitsverlauf. Die Behandlung sollte auch nach Entfieberung bzw. Abklingen der Krankheitszeichen noch einige Tage fortgesetzt werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cefazolin HEXAL® 2 g zu stark oder zu schwach ist.

## Wenn Sie eine größere Menge Cefazolin HEXAL® 2 g angewendet haben als Sie sollten

Zeichen einer Überdosierung sind Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Parästhesien (Missempfindungen der Haut), Erregtheit, Myoklonien (Zuckungen einzelner Muskeln) und Krämpfe.

Rufen Sie bei Auftreten dieser Krankheitszeichen den nächst erreichbaren Arzt zu Hilfe!

## Hinweis für den Arzt

Bei einer Vergiftung sind eliminationsbeschleunigende Maßnahmen angezeigt. Ein spezifisches Antidot existiert nicht. Cefazolin ist hämodialysierbar.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cefazolin HEXAL® 2 g Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei Anwendung von Cefazolin wurden folgende Nebenwirkungen beobachtet, die meist leichter und vorübergehender Natur sind. Jedoch können auch schwerwiegende Nebenwirkungen auftreten.

## Deshalb müssen Sie bei folgenden Erscheinungen sofort Ihren Arzt informieren:

- Schwere allergische Reaktion (Anaphylaxie) verbunden mit plötzlich einsetzender und zunehmender Atemnot, Schwellung im Bereich des Kopfes und Körpers, Hautausschlag, Kreislaufstörungen, Blutdruckabfall, Bewusstlosigkeit (siehe Abschnitt 2 unter „Wenn Cefazolin HEXAL® 2 g bei Ihnen bereits angewendet wird“).
- Schwerer, anhaltender wässriger oder blutiger Durchfall mit Bauchschmerzen oder Fieber während oder nach einer Antibiotikabehandlung als Anzeichen für eine schwere Darmentzündung, die während und bis zu 10 Wochen nach einer Behandlung mit Antibiotika auftreten kann (siehe Abschnitt 2 unter „Wenn Cefazolin HEXAL® 2 g bei Ihnen bereits angewendet wird“).

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandler von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandler von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandler von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

## Mögliche Nebenwirkungen

### Häufig:

- allergische Hautreaktionen wie Ausschlag, Nesselsucht und Juckreiz
- Störungen in Form von Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Appetitmangel, Blähungen und Bauchschmerzen. Diese sind meist leichter Natur und klingen häufig während, sonst nach Absetzen der Behandlung ab.

## Gelegentlich:

- Veränderung der Zahl der weißen Blutkörperchen (Neutropenie, Leukopenie, Eosinophilie) und der Blutplättchen. Diese Erscheinungen treten vorübergehend auf.  
Bei der Gabe von Cephalosporinen wurden ebenfalls eine starke Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Agranulozytose) und eine bestimmte Form der Blutarmut (hämolytische Anämie) beobachtet.
- schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen wie angioneurotisches Ödem (Gewebeschwellung, vor allem im Gesicht) und Arzneimittelfieber (siehe Einleitung des Abschnitts 4).
- leichte, vorübergehende Erhöhung der Leberenzyme SGOT, SGPT und der AP.
- Venenentzündung nach Gabe des Arzneimittels in eine Vene, z. T. mit Ausbildung eines Blutgerinnsels (Phlebitis, Thrombophlebitis).

## Selten:

- Blutgerinnungsstörungen und in deren Folge Blutungen (siehe Abschnitt 2 unter „Wenn Cefazolin HEXAL® 2 g bei Ihnen bereits angewendet wird“).
- Nierenentzündung oder andere Nierenerkrankungen, meist bei schwerkranken Patienten, die mehrere Medikamente erhielten.

## Sehr selten:

- lebensbedrohlicher anaphylaktischer Schock (Kreislaufversagen im Verlauf einer allergischen Reaktion) (siehe auch Einleitung des Abschnitts 4).
- Leberentzündung und Gelbsucht.

## Sonstige Nebenwirkungen (Häufigkeit nicht bekannt)

Bei Auftreten von schweren und anhaltenden Durchfällen während oder nach der Behandlung sollte der Arzt aufgesucht werden, weil sich dahinter eine ernstzunehmende Darmerkrankung (pseudomembranöse Kolitis) verbergen kann, die sofort behandelt werden muss (siehe auch Einleitung des Abschnitts 4). Es dürfen keine Arzneimittel gegeben werden, die die Darmbewegung hemmen.

Besonders bei Überdosierung und wenn bei eingeschränkter Nierenfunktion die Arzneimittelmenge nicht angepasst wird, kann es zu Kopfschmerzen, Schwindel, Parästhesien (Missempfindungen der Haut wie Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Brennen), Erregtheit, Myoklonien (Zuckungen einzelner Muskeln) und Krämpfen kommen.

Langfristige und wiederholte Anwendung von Cefazolin HEXAL 2 g kann zu Erkrankungen mit Bakterien oder Sprosspilzen führen, die unempfindlich gegen Cefazolin HEXAL 2 g sind (z. B. Mundsoor, Moniliasis vaginalis).

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## 5 Wie ist Cefazolin HEXAL® 2 g aufzubewahren?

### Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

### Pulver zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung

In der Originalpackung lagern um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nicht über 25 °C lagern.

### Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

#### Zubereitete Lösung:

Die Lösung ist stets frisch zuzubereiten und innerhalb von 24 Stunden zu verwenden. Die Aufbewahrung der zubereiteten Lösung erfolgt im Umkarton bei 2–8 °C.

Die chemische und physikalische Stabilität der gebrauchsfertigen Lösung wurde für einen Zeitraum von 24 Stunden bei 25 °C nachgewiesen. Aus mikrobiologischer Sicht sollte die Injektions- oder Infusionslösung sofort verwendet werden. Falls sie nicht sofort verwendet wird, ist der Anwender für die weitere Lagerungszeit und die Lagerungsbedingungen vor der Anwendung verantwortlich. Die Lagerung darf normalerweise einen Zeitraum von 24 Stunden bei einer Temperatur von 2–8 °C nicht überschreiten, es sei denn, die Rekonstitution/Verdünnung (etc.) ist unter kontrollierten und validierten aseptischen Bedingungen erfolgt. Bei Aufbewahrung der gebrauchsfertigen Lösung bei 2–8 °C können Kristalle ausfallen, die sich jedoch bei Raumtemperatur wieder auflösen.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

## 6 Weitere Informationen

### Was Cefazolin HEXAL® 2 g enthält

Der Wirkstoff ist Cefazolin.

1 Durchstechflasche mit 2,096 g Pulver zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung enthält 2,096 g Cefazolin-Natrium (entsprechend 2 g Cefazolin). Der Natrium-Gehalt beträgt 96 mg.

Sonstige Bestandteile: keine

### Wie Cefazolin HEXAL® 2 g aussieht und Inhalt der Packung

Packungen mit 10 Injektionsflaschen mit je einem Volumen von 15 ml und Packungen mit 10 Infusionsflaschen mit je einem Volumen von 100 ml (Glas) mit weißem Pulver zur Herstellung einer Injektions- oder Infusionslösung.

### Pharmazeutischer Unternehmer

**HEXAL AG**  
Industriestraße 25  
83607 Holzkirchen  
Tel.: (08024) 908-0  
Fax: (08024) 908-1290  
e-mail: service@hexal.com



**Hersteller**  
Sandoz GmbH  
Biochemiestraße 10  
A - 6250 Kundl  
Österreich

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2009**

**Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!**